



Liebe Freundinnen und Freunde,

mit diesem Newsletter möchte ich Euch über meine Arbeit im Bundestag sowie über aktuelle Geschehnisse in der Linksfraktion sowie in Bayern informieren. Weitergehende Informationen gibt es auch unter www.harald-weinberg.de. Für Rückfragen und Anmerkungen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit solidarischen Grüßen,

Harald Weinberg

- Mitglied des Deutschen Bundestages Fraktion DIE LINKE. Obmann im Ausschuss für Gesundheit, stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit -

Inhalt:

1.	Aktuelles aus Bayern	2
1.1	Landshuter Appell gegen atomare Bedrohung	2
1.2	Was hat Leiharbeit mit Reisefreiheit zu tun?	2
1.3	Gefährdung der Demokratie: Neuer VS-Bericht für Bayern.....	2
2.	Aktuelles aus der Fraktion DIE LINKE	3
2.1	Flugblatt und Umfrage zu den Folgen der "Gesundheitsreform"	3
2.2	Fragen an die Bundesregierung: Gesundheitliche Risiken durch Atomenergie.....	3
3.	Reden von Harald im Bundestag	4
3.1	Rede vom 7. April: Die Begleitforschung zur Einführung der Fallpauschalen muss weiterentwickelt werden!	4
3.2	Rede vom 24. März: Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Krankenhaushygiene kommt zu spät	4
4.	Pressemitteilungen.....	5
4.1	Klinik-Konzerne: Zweistellige Renditen auf Kosten der Versicherten und der Patienten (28. März)	5
4.2	Rösler treibt Kassen in die Zusatzbeiträge (17. März).....	5
5.	Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg.....	5
6.	Termine	6
6.1	Öffnungszeiten der Stadtratsgruppe der Linken Liste Nürnberg	6
6.2	Harald auf Facebook.....	6
7.	Kontakt zu Haralds Büros	6

1. Aktuelles aus Bayern

1.1 Landshuter Appell gegen atomare Bedrohung



Der Landshuter Appell steht für einen unumkehrbaren Weg zur Abwicklung der Atomwirtschaft unter vollständig, transparenter Kontrolle der Bürger und Bürgerinnen. Lobbyismus und Deals mit Regierungen zum Wohle der Atomindustrie müssen für immer ein Ende finden. Wahlkampfmanöver und faule Kompromisse dürfen nicht weiter den Umgang mit dieser hochgefährlichen Technologie bestimmen. Der Landshuter Appell gegen atomare Bedrohung wurde am 21.03.2011 auf einer Anti-Atom-Mahnwache vor dem Reaktor Isar 1 initiiert. Bisher wurde der Appell von 1006 Menschen unterzeichnet (Stand 13. April). [WEITERLESEN](#) | [DEN AUFRUF UNTERZEICHNEN](#)

1.2 Was hat Leiharbeit mit Reisefreiheit zu tun?

Am 29. März habe ich bei einer Veranstaltung des LINKEN-Ortsvereins Penzberg zum Thema prekäre Leiharbeit und neue Arbeitnehmer-Freizügigkeit referiert. [WEITERLESEN](#)



1.3 Gefährdung der Demokratie: Neuer VS-Bericht für Bayern

Eine der großen Gefahren für unsere Demokratie hat ein neues Pamphlet vorgelegt: Der Bericht des bayerischen Verfassungsschutzes für 2010 ist erschienen und auch die LINKE steht weiterhin unter Beobachtung. [WEITERLESEN](#)

2. Aktuelles aus der Fraktion DIE LINKE

2.1 Flugblatt und Umfrage zu den Folgen der "Gesundheitsreform"

Seit dem 1. Januar 2011 ist die neue "Gesundheitsreform" in Kraft. Sie legt den Grundstein für die Kopfpauschale und trifft damit vor allem Geringverdiener. Gekürzt wird bei Krankenhäusern und Apotheken, während die Gewinne der Pharmaindustrie gesichert werden. Meine Fraktion und ich kämpfen von Anfang an gegen diese "Reform". Deswegen möchten wir gerne mehr wissen über Eure alltäglichen Erfahrungen mit dem Gesundheitssystem: Was läuft schlecht in der Gesundheitsversorgung? Was ist ungerecht? Was hat sich durch die Politik der Regierung geändert? Und worüber ärgert Ihr euch in der Gesundheitspolitik am meisten? [WEITERLESEN](#) (PDF-Datei)

Zur Beantwortung der Fragen könnt Ihr entweder das [Homepage-Formular](#) nutzen oder an harald.weinberg@bundestag.de schreiben.

Wenn Ihr Flyer für Euren Kreisverband haben wollt, mailt die gewünschte Anzahl und gebt dabei die Lieferadresse an: harald.weinberg@wk.bundestag.de

2.2 Fragen an die Bundesregierung: Gesundheitliche Risiken durch Atomenergie



Foto: attac Berlin

Die GesundheitspolitikerInnen der Fraktion DIE LINKE haben vor dem Hintergrund der Katastrophe in Japan an die schwarz-gelbe Bundesregierung ein ganzes Bündel an Schriftlichen, Mündlichen und Dringlichen Fragen über die Auswirkungen der Atomkraft auf die Gesundheit der Menschen gestellt. Die taz berichtete zum Thema: "Erkenntnisgewinn nicht zu erwarten". [ARTIKEL LESEN](#)

3. Reden von Harald im Bundestag

3.1 Rede vom 7. April: Die Begleitforschung zur Einführung der Fallpauschalen muss weiterentwickelt werden!

Mit der Einführung der Fallpauschalen zwischen 2003 und 2005 wurde ein vollkommener Systemwechsel in der Krankenhausfinanzierung vorgenommen. Obwohl die Begleitforschung mit dem Anspruch, ein Frühwarnsystem zu sein, gesetzlich vorgeschrieben ist, wurde der erste Forschungsbericht erst 2008 ausgeschrieben und im März 2010 vorgelegt: 6 Jahre nach Systemeinführung kann die Begleitforschung nicht mehr als Frühwarnsystem wirken! Die Fraktion DIE LINKE fordert, die Begleitforschung zu den Fallpauschalen weiterzuentwickeln und die Defizite des bisherigen Ansatzes zu überwinden.

[VIDEO ANSEHEN](#) | [WEITERLESEN](#)



3.2 Rede vom 24. März: Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Krankenhaushygiene kommt zu spät

An Krankenhausinfektionen sterben in Deutschland mehr Menschen als an den Folgen von Verkehrsunfällen, illegalen Drogen, Aids und Selbsttötungen zusammengenommen. Sogar der Bund spricht in seiner Gesundheitsberichterstattung von bis zu 40 000 Toten jedes Jahr. Das Problem ist seit Jahren bekannt! Bereits 2009 hat die Fraktion DIE LINKE im Bundestag einen Antrag zur Verbesserung der Prävention gegen Krankenhausinfektionen eingebracht, der von der Union abgelehnt wurde. [VIDEO ANSEHEN](#) | [WEITERLESEN](#)

4. Pressemitteilungen

4.1 Klinik-Konzerne: Zweistellige Renditen auf Kosten der Versicherten und der Patienten (28. März)

In diesen Tagen wurde eine „Ranking-Liste“ der großen deutschen Klinik-Konzerne veröffentlicht. Neben Bettenzahl, Anzahl der Einrichtungen und Fallzahlen sind dort auch Umsatzzahlen, Gewinne und Gewinnmargen ausgewiesen. Die zehn größten Klinik-Konzerne erzielten in 2009 Renditen zwischen 10 und 17% (EBITDA-Margen). In absoluten Zahlen betrug die Rendite dieser Zehn fast eine Milliarde Euro.

„Daran ist besonders bemerkenswert, dass hier Krankenversicherungsbeiträge in dieser Größenordnung in die Taschen der Privat-Investoren dieser Klinik-Konzerne umgeleitet werden. Das ist der Irrweg der Privatisierung, den Rösler unbeirrt und verstärkt weiter beschreiten will.“

[WEITERLESEN](#)

4.2 Rösler treibt Kassen in die Zusatzbeiträge (17. März)

„Die Gesundheitsversorgung muss solidarisch gestaltet und nicht wettbewerblich organisiert werden“, erklärt Harald Weinberg, Obmann der Fraktion DIE LINKE im Gesundheitsausschuss, zu den roten Zahlen vieler Krankenversicherungen und der Forderung der Kassen nach einem neuen Finanzausgleich. „Würde der Risikostrukturausgleich wie im schwarz-gelben Koalitionsvertrag vorgesehen, weiter eingeschränkt werden, wird sich die finanzielle Situation von Kassen mit vielen kranken Menschen künftig zuspitzen.“ [WEITERLESEN](#)

5. Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg

Die Ergebnisse der Landtagswahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz waren ein vorläufiger Rückschlag beim Aufbau der westdeutschen Landesverbände. Auch ich hatte mehrere Einsätze im Wahlkampf, zuletzt am 23. März mit Kathrin Senger-Schäfer und Gregor Gysi in Ludwigshafen. Über die Ursachen dieser Niederlage wird zu diskutieren sein – jenseits der bürgerlichen Medien. Einen lesenswerten Beitrag zur Strategiedebatte hat Albrecht Müller auf den NachDenkSeiten veröffentlicht. [WEITERLESEN](#)

6. Termine

6.1 Öffnungszeiten der Stadtratsgruppe der Linken Liste Nürnberg

Montags bis Freitags von 10.00-13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
in der Humboldtstr. 104, 90459 Nürnberg. Telefonnr.: 0911-2876013,
eMail: linke-liste-nuernberg@t-online.de



6.2 Harald auf Facebook

Aktuelle Termine und Informationen zu meinen Aktivitäten poste ich auch regelmäßig bei Facebook.
Schaut einfach mal vorbei. [ZUM FACEBOOK-PROFIL](#)

7. Kontakt zu Haralds Büros

Wahlkreisbüro Nürnberg

Allersberger Str. 86
90461 Nürnberg

Telefon: (0911) 4505627

Telefax: (0911) 4505627

E-Mail: HARALD.WEINBERG@WK.BUNDESTAG.DE

Bürgerbüro Penzberg

Christianstr. 6
82377 Penzberg

Telefon: (08856) 8048 722

Telefax: (08856) 8048 723

E-Mail: HARALD.WEINBERG@WK2.BUNDESTAG.DE

Impressum

Dies ist der Newsletter von MdB Harald Weinberg, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, Tel:
030/22772394, siehe: <http://www.harald-weinberg.de/impressum.php>